Ministranten verbringen gemeinsame Tage im Zeltlager

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit nutzten die Pfingstferien, um gemeinsam vier Tage im Zeltlager in Voithenberg zu erleben. Insgesamt nahmen 23 Kinder und Jugendliche aus Wald, Süßenbach, Zell, Beucherling und Martinsneukirchen teil. Betreut wurden die Ministranten von Pfarrer Ralf Heidenreich, Frau Lieselotte Schwarzfischer, Frau Monika Höcherl, Frau Birgit Kainz, Herrn Helmut Baumer, Herrn Sebastian Deffner und Pastoralassistentin Barbara Hottner.

Nach der Ankunft am Dienstag Nachmittag wurden erst einmal die Zelte aufgebaut und der Zeltplatz inspiziert. Beim gemeinsamen Volleyball spielen kamen sich die Ministranten aus den verschiedenen Pfarreien und Filialen näher. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Lagerfeuer mit Stockbrot und Musik.

Bei weiterhin sommerlichen Temperaturen gestalteten wir am zweiten Tag zuerst einmal eine Zeltlagerfahne. Danach durfte sich jeder einen eigenen Lederbeutel und ein Wurfsäckchen basteln. Dieses brauchten wir für die Zeltlagerolympiade am Nachmittag.
In verschiedenen Gruppen und Stationen mussten unterschiedliche Aufgaben bewältigt werden, bei denen sowohl Wissen, als auch Schnelligkeit und Geschick gefragt waren.

Der dritte Tag begann wieder kreativ: So bemalten wir Tontöpfe, in die später Schnittlauch, Petersilie, … eingepflanzt wurden.

Ein Ausflug nach Furth im Wald stand dann nachmittags auf dem Programm. Nach einer kurzen Wanderung, konnten wir uns im Drachensee abkühlen.
Den Abend ließen wir beim Würstl´ grillen und gemeinsamen Singen am Lagerfeuer ausklingen.

Nach dem Frühstück am letzten Tag wurde gemeinsam der Zeltplatz und das „Blasi-Häusl“ aufgeräumt und geputzt. Als Abschluss der gemeinsamen Zeit feierten wir noch gemeinsam Gottesdienst und fuhren dann wieder nach Hause.

Miteinander haben wir 4 wunderschöne Tage erlebt, die unserer Ministranten-Gemeinschaft sehr gut getan haben. Allen Helfern und Unterstützern in der Vorbereitung und Durchführung des Zeltlagers ein herzliches Vergelt´s Gott!